

## Schaeffler fördert studentische Motorsport-Projekte

**Am Standort der Schaeffler-Konzernmarke FAG in Schweinfurt hat der MFSix seine Weltpremiere gefeiert. Das Formel-Auto wurde von Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Eigenregie entwickelt und gebaut. Unter die Premieren-Gäste mischte sich auch der zweimalige DTM-Champion Timo Scheider. Der Schaeffler-Markenbotschafter war beeindruckt vom Einsatz der Studenten des Mainfranken Racing Teams und von ihrem Fahrzeug.**

Neben technischem Know-how steuerte die Schaeffler-Gruppe Bauteile aus ihrem umfangreichen Produktprogramm für den Aufbau des Studenten-Renners bei, unter anderem Schrägkugellager für Radlager und Lenkung, Rillenkugellager für Lenkung und Umlenkhebel der Hinterachse sowie Nadellagerhülsen für das Differenzial. Die Ausbildungswerkstatt von Schaeffler fertigte darüber hinaus Fahrwerksbauteile.

Angetrieben wird der MFSix - MF steht für Mainfranken, Six für die sechste Fahrzeuggeneration des Teams - von einem 68 kW / 92 PS starken Motorradmotor. Eingesetzt wird der kompakte Rennwagen bei Wettbewerben der Formula Student in Hockenheim (31.7. - 4.8.), Tschechien (8.-11.8.) und Spanien (29.8.-1.9.). Im Konkurrenzkampf gegen bis zu 74 Gegner zählt nicht nur Geschwindigkeit, sondern das Gesamtpaket aus Rennperformance, Konstruktion, Finanzplanung und Marketing. Ziel ist, das Studium um praktische Erfahrungen mit Konstruktion und Fertigung sowie um die wirtschaftlichen Aspekte des Automobilbaus zu ergänzen.

Seit 2006 ist die weltweit ausgetragene Formula Student ein Baustein des breiten Motorsport-Engagements von Schaeffler. Neben dem Mainfranken Racing Team der Hochschule Würzburg-Schweinfurt unterstützt der Technologiekonzern zwölf weitere studentische Rennställe in Deutschland, die insgesamt 15 Autos einsetzen. Aber auch Teams aus anderen Ländern profitieren vom Schaeffler-Engagement. Unter anderem ermöglicht die Schaeffler Group USA dem Team der University of Akron auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme in Hockenheim. Anderen Teams greift das Familienunternehmen auf Nachfrage mit Fachwissen und vergünstigten Teilen unter die Arme.

Die Formula Student hat sich aus Konzernsicht als Talentschmiede für angehende Ingenieure etabliert und schafft wertvolle Anknüpfungspunkte zwischen dem technischen Nachwuchs und Schaeffler. (ampnet/nic)